
3,2 Millionen Bahnreisende über die Weihnachtstage

Noch nie waren zu Weihnachten so viele Menschen in den Fernzügen der Deutschen Bahn unterwegs wie in diesem Jahr. Nach 1,6 Millionen im vergangenen Jahr wird sich die Zahl der Fahrgäste im Buchungszeitraum 22. bis 28. Dezember auf rund 3,2 Millionen verdoppeln, teilte das Unternehmen mit. Damit wird auch der bisherige Spitzenwert vom Vor-Corona-Jahr 2019 deutlich übertroffen. Damals nutzen 2,8 Millionen Menschen die Bahn.

Rund um die Feiertage verlief der Bahnbetrieb nach Unternehmensangaben „insgesamt stabil und weitgehend reibungslos“. Auch an den Tagen mit den höchsten Fahrgastaufkommen, dem 22. und 23. Dezember, ist es demnach „zu keinen nennenswerten Einschränkungen“ gekommen.

Die Auslastung in den ICE- und Intercity-Zügen der DB lag trotz der Rekordzahlen weiterhin bei 52 Prozent. Dies ist zum Teil auf das erweiterte Sitzplatzangebot seit dem Fahrplanwechsel vom 11. Dezember zurückzuführen. Seitdem stehen täglich 13.000 Sitzplätze mehr zur Verfügung. Darüber hinaus wurden seit Donnerstag vergangener Woche bis heute 80 Sonderzüge eingesetzt. Diese bieten auf besonders gefragten Verbindungen insgesamt 40.000 zusätzliche Plätze. (aum)

Bilder zum Artikel



Fernbahnhof Frankfurt/Main-Flughafen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DB/Stefan Wildhirt
